

Tirol investiert in die Vielfalt des Sports

17.7.2026 - | Land Tirol

Weitere Ausschüttung aus dem Sportförderungsfonds: Land Tirol stellt über 215.000 Euro für den Tiroler Sport bereit

- Schwerpunkt auf Sportveranstaltungen sowie Förderungen für den Behindertensport
- Von internationalen Bewerbungen bis zum Nachwuchssport – Vereine in ganz Tirol profitieren

Ob die österreichischen Staatsmeisterschaften in der Leichtathletik, das „Schach Tirol Open“ oder Schwimmangebote für Menschen mit Behinderungen: „Die Tiroler Sportförderungen kommen dort an, wo Bewegung Menschen zusammenbringt“, betont Sportreferent LHStv Philip Wohlgemuth, auf dessen Antrag die Tiroler Landesregierung kürzlich eine weitere Ausschüttung aus dem Sportförderungsfonds in der Höhe von über 215.000 Euro beschloss.

Der Großteil der Mittel fließt mit rund 170.000 Euro in die Unterstützung heimischer Sportveranstaltungen. Weitere Förderungen kommen dem Behindertensport sowie länderübergreifenden Kooperationen im Rahmen der Arge Alp zugute. Damit unterstützt das Land Tirol Vereine und VeranstalterInnen dabei, Sportangebote in allen Regionen umzusetzen und möglichst vielen Menschen Zugang zum Sport zu ermöglichen. Insgesamt stehen im Jahr 2026 rund 16 Millionen Euro für die Sportförderung des Landes zur Verfügung.

„Hinter jeder erfolgreichen Sportveranstaltung stehen Menschen, die mit großem Einsatz organisieren, trainieren und begleiten. Mit den Sportförderungen unterstützen wir genau dieses Engagement. So stärken wir den Sport in seiner ganzen Vielfalt und schaffen gute Voraussetzungen für Vereine sowie Athletinnen und Athleten in allen Regionen Tirols“, betont LHStv Wohlgemuth.

Sport fördern, Gemeinschaft stärken

Die aktuelle Ausschüttung zeigt die Vielfalt des Tiroler Sports: Unterstützt werden unter anderem Veranstaltungen wie die 17. European Track Series 2026 im Speedskating, der traditionsreiche Dolomitenlauf in Osttirol oder Nachwuchsbewerbe wie die „Youth Alpen Trophy“ im Volleyball. Die Events sollen dazu beitragen, Sport erlebbar zu machen, den Nachwuchs zu fördern und das Sportland Tirol als Austragungsort zu stärken.

Darüber hinaus setzt Sportreferent Philip Wohlgemuth mit einer Förderung von 40.000 Euro ein Zeichen für den Behindertensport: Subventioniert werden unter anderem Trainings- und Wettkampfmaßnahmen im Rollstuhltischtennis und Boccia, die Vorbereitung auf internationale Bewerbe im Paragleiten und der Ausbau von Schwimmangeboten für Menschen mit Behinderungen. Ergänzt werden die Förderungen durch Mittel für länderübergreifende Sportinitiativen im Rahmen der Arge Alp, die den Austausch und die Zusammenarbeit über Landesgrenzen hinweg stärken.

„Unser Ziel ist, dass Sport in allen Regionen Tirols möglich und leistbar ist – unabhängig von Alter, Herkunft oder Behinderung. Deshalb investieren wir gezielt dort, wo Sport stattfindet: in unsere Vereine, in engagierte Ehrenamtliche und in die Menschen, die den Sport mit Leben füllen. So stärken wir Bewegung, Gemeinschaft und den gesellschaftlichen Zusammenhalt in allen Regionen Tirols“, so LHStv Wohlgemuth.

Weitere Informationen zu den Sportförderungen des Landes Tirol sowie zu den Fördervoraussetzungen und Einreichmöglichkeiten finden sich unter

www.tirol.gv.at/sport/foerderungen.

<https://www.tirol.gv.at/presse/meldungen/meldung/tirol-investiert-in-die-vielfalt-des-sports>